Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1873

15.7.1873 (No. 164)

Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 15. Juli.

N 164.

Borausbezahlung: vierteljährlich 2 fl.; burch bie Boft im Gebiete ber beutschen Boftverwaltung, Brieftragergebilfr eingeschleffen, 2 fl. 7 tr. Sinrudungs gebühr: bie gefpaltene Betitzeile ober beren Raum 6 fr. Briefe und Gelber frei. Egpebition: Rarl-Friedrichs-Strafe Rr. 14, woselbft auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.

1873.

Amtlicher Theil.

Seine Konigliche Soheit der Großherzog haben allergnabigft geruht, ben Revifionsaffiftenten Degenhart bei großh. Generalbirektion ber Staats-Gifenbahnen gum Revifor bei großh. Oberrechnungstammer zu ernnen.

Micht-Amtlicher Theil.

Telegramme.

+ Rom, 12. Juli. 3m Genate und in ber Deputirten= tammer theilte ber neue Minifterprafibent Minghetti Die erfolgte Reubildung bes Rabinets mit und verlas alsbann ein königliches Detret, durch welches bas Parlament vertagt wirb. — Das Konsiftorium, welches heute ftattfinden follte, ift neuerbings verschoben worben. - Dan verfichert, bag ber Schah nicht nach Rom, sonbern nur nach Turin fommen werbe.

+ Rom, 13. Juli. Geftern und beute haben bier, in Frofinone, Allatri und anbern Orticaften Erberichutterungen ftattgefunden, ohne jedoch Schaben gu verurfachen 3m Gebiete von Alpago find fortbauernbe, mit unterirbis ichem Getoje begleitete Erberichutterungen; auch in Reapel und Licitate war heute ein heftiges Erbbeben. In Rola verließen die Arbeiter bie Fabriten uno mehrere Saufer wurben beschäbigt.

† Berfailles, 12. Juli. Rationalversammlung. Rerbrel berichtigt bie Worte, mit benen er gestern einen Rebner unterbrochen: Er babe fagen wollen, bag es in England feine revolutionare Partei gebe, welche bie verichiebenen Bevolterungetlaffen ber Rolonien gegeneinander aufhete. Dieje Bemertung ruft einen heftigen Biberfpruch Seitens ber Linken hervor. Da Benoist b'Azy, welcher bas Prasibium führt, die Ruhe nicht herzustellen vermag, bebeett er sich. Um 33/4 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen. Choifeul fpricht fein Bedauern barüber aus, baß Buffet in seiner gestrigen Rebe nicht Thiers' ermähnt, vielmehr der gegenwärtigen Regierung das Berdienst der Armeercorganisation zuertheilt habe. Gambetta erläutert die Worte "Soziale Entbindungen", indem er sagt: "Die französische Revolution hat die Dinge einer neuen Welt beraufgeführt; über biefer Belt eriftirt eine fruhere, welche um die Erhaltung ihrer Obergewalt kampft; es gibt also zwei Frankreich." Justigminister Ernoul protestirt gegen die Doktrinen Gambetta's. Wir sind, sagt ber Minister, teine bittatorische Regierung, sonbern ein aus einer legalen Majorität hervorgegangenes Gouvernement; wir haben uns alfo nicht felber eingesett. Wir anerkennen nicht zwei Frankreich, sondern ein einziges, arbeitendes. Wer bin benn ich? bas Rind meiner Werte. Wir find eine Bereinigung von Leuten. Wohlan! Acceptiren wir alle ben Bersammlungsort.

† St. Betereburg, 13. Juli. Der "Ruff. Invalibe" bringt Raberes über bie Unterwerfung bes Rhans von Chiwa. Der Rhan erichien im ruffifchen Lager und erflarte fich als Bafall bes Kaifers von Rugland. General Raufmann feste ben Rhan wieber in feine Burbe ein. Für bie Dauer bes Aufenthalts ber Ruffen wurde eine besondere Bermaltungs= | wie er feit balo 50 Sahren nicht erlebt wurde. Nachmittag | bes Kirchenregiments und feiner vorgesetzten Beborbe" eine

a. St. ein Manifest, worin er aus Dantbarteit bie Ctlaves rei für ewig aufgehoben erflart. Raufmann telegraphirte nach Berfien, man moge Borbereitungen treffen, die befreiten perfifchen Stlaven aufzunnehmen.

Deutschland.

Rarlerube, 14. Juli. Ihre Koniglichen Sobeiten ber Großbergog und bie Großbergogin, nachbem Sochfiblefelben Sich vor ungefahr acht Tagen nach Schloß Arenenberg begeben hatten, um bie unter bem Ramen einer Grafin bon Pierrefond mit ihrem Sohne, bem Bringen Louis Rapoleon, bort verweilenbe Raiferin Gugenie gu befuchen, erbielten, wie uns beute mitgetheilt wird, am 11. Juli auf Schloß Mainau, furz nach ber Rudfehr bes Großherzogs von Karlsruhe, ben Gegenbesuch ber Kaiserin und ihres Sohnes. Die Kaiserin war von einer Dame und bem herzog von Baffano begleitet.

Karleruhe, 14. Juli. Das heutige Gesches= und Ber-ordnungsblatt Rr. 13 enthalt I. eine landesherrliche Berord nung: bie Unftellung ber Staateargte betreffenb.

II. Bekanntmachungen: 1) Des Ministeriums bes Großh. Sauses, ber Justig und bes Aus-wartigen: die Cheschließungen öffentlicher Diener betr. 2) Des Sanbelsminifteriums: Die Ueberleitung Des babifchen Boftwesens in Die Reichsverwaltung, hier Abanderung bes Boftreglements vom 30. Rober. 1871 betreffenb.

* Strafburg, 12. Juli. Die Begirkstage burften, wie die "Strafb. 3." erfahrt, jum 18. August, die Kreistage jum 18. August und jum 11. September b. 3. einberufen werben.

E. C. Strafburg, 12. Juli. Bon ben Ergebniffen ber Arbeiten ber burch ben Frankfurter Friedensvertrag eingesiehten, hier in Strafburg tagenben gemischten Liquidations komifsion ift mitzutheilen, daß Frankreich endlich ange-fangen hat, die Summen für die Rückzahlung der Militar-Einstandegelber und für die Rückzahlung der Einlagen in bie "caisse de retraite" fluffig ju machen. Wie bie einzelnen Forberungen nach und nach zur Feststellung gelangen, wird summarifd, auch mit ber leberweifung ber Beitrage fortgefahren.

* Strafburg, 12. Juli. Bur besonderen Befriedigung gereicht es der hiesigen Bevölkerung, zu erfahren, daß das Brüdengeld bei Kehl endlich auch dem längst verdienten Erlöschen nahe gerückt ist. Wie die Blätter melden, hat die Großh. babifche Regierung unterm 4 bs. Dits. fur ben 1. Januar 1874 bas Aufhoren ber Brudengelb-Erhebung in Rehl wie in Breisach verfügt. Die Auflage, welche ben Fußgangern und Fuhrwerten bei Rehl gemacht zu werben pflegt, ift teine bebeutenbe; aber es fieht fich ber gange Apparat dieser Zollerhebung und Zollkontrole boch gar zu vorsündstuthlich an. Anch gibt es bei den übrigen neuen elfaß-babifden Rheinbruden fein Brudengelb. Der nachbarliche Berkehr, schon seither so lebhaft, wird fich unter ben neuen Umftanben gewiß noch fteigern.

-mp. Aus bem Oberelfaß, 10, Juli. Unfer Ober-311= thal ift gestern Nachmittag von einem Wolfenbruch — man tann es wohl nicht anders nennen - beimgefucht worben,

behörbe gebilbet. Der Rhan veröffentlichte unterm 12. Juni 1 Uhr begann ber himmel feine Schleußen zu öffnen und in wenig mehr als einer Biertelftunde war bie 30 mit ihren Rebenbachen ju einem furchtbaren Strome angewachfen, ber ben Kantonsort Hirfingen und außerdem noch feche Ort= schaften unter Waffer sette und fich stellenweise gum weiten Gee aufstaute. Alle Wege und Strafen waren in Gießbache umgewandelt; ichwerbelabene Fuhrwerke wurden von ber Bluth aufgehoben und mit fortgetrieben; mit Dube tonnten fich bie Menfchen an bober gelegene Stellen retten und bas Bieh von ben Beiben und Stallen in Sicherheit bringen. Bis heute wurde noch tein Berluft von Menfchenleben gemelbet. Un fortgetriebenen Solgern, Fahrniß, Futter, fowie an Baulichkeiten und Stragen muß ber Schaben ein febr bebeutenber fein. Da fammtliche Reller in ben Saufern noch heute voll Baffer fteben, broben auch baburch natur= lich große Berlufte gu entfteben,

Münden, 11. Juli. Offigios wird gefchrieben:

Rach ben Befchluffen, welche bie babrifche Regierung bis jest gefaßt bat, wird fie in richtiger Burbigung ber Berbaltniffe bie baprifche Banbtage = Seffion ber Bieberberufung bes Reichstags unterorbnen. Um jeboch gleichzeitig ben Bestimmungen ber ganbesverfafe fung ju genugen, wornach bas neue Budget minbeftens brei Monate por Ablauf jeber Finangperiobe ben Rammern unterbreitet werben muß, wird im Oftober bie Ginberufung berfelben ad hoc erfolgen. Ermöglicht ber Termin, in welchem ber Reichstag wieber jufammenfommt, noch bie vorherige Durchberathung einzelner Etats, fo liegt es felbfiverftanblich im Intereffe ber baprifden Regierung, fo viel ale möglich von ihrem eigenen Saushalt gu erlebigen; jebenfalls aber wird biefes Intereffe nicht mit ben nationalen Bejammtintereffen in Rollifion treten. Die Bertagung bes Lanbtags von bem Augenblid an, mo ber Reichstag fich verfammelt, ift beichloffene Sache und erfceint nicht blos als eine moralifche Berpflichtung, fonbern auch als ein Gebot ber praftifchen Rlugbeit.

O Mus Raffau, 12. Juli. Gine Angahl Katholiten in Rubesheim hat bei bem R. Umt eine Erflarung, betr. Dichtunterwerfung unter bie vatitanifden Befchluffe und barauf begrundete Berweigerung ber Kirchenfteuer über= reichen laffen, worauf nachstehenbe Berfügung erfolgte:

"Dem Borftanbe ber tatholifden Rirdengemeinbe bier theile ich biers butch ergebenft abschriftliche vor unterzeichnetem tonigl. Amte abgegebene Erflärung von Gemeinbemitgliebern ber hiefigen tathol, Rirchengemeinbe jur geft. Renntnignahme mit, Die Unterzeichner haben burch biefen offen ertlärten Biberfpruch gegen bie vatitanifden Befdluffe bas in ber Ronflitution vom 18. Juli 1870 ausgesprochene Anathem de facto auf fich genommen und auf Grund beffen Befreiung von ber Rirchenfteuer für fich beansprucht. hiernach bin ich in Gemäßheit einer in ber Dinifterialinftang bereits ergangenen Entideibung, außer Stanbe, Die biffentirenben Gemeinbeglieber im Bege ber abminift ativen Grefution gur Bablung ber fälligen Rirchenfteuer anzuhalten. Die Frage, ob überbaupt noch eine Berpflichtung jur ferneren Entrichtung berfelben feitens ber Unterzeichner vorliegenber Erffarung beftebt, unterliegt lebiglich ber richterlichen Beurtheilung. 3ch bemerte ichlieflich, baß bie bieffeits verfügte Grefution wieber gurudgenommen wirb. Ronigl. Amt. geg.: Frhr. v. b. Bepbt."

O Mus Kurheffen, 12. Juli. In Fulba ift heute ber Lanbesbirettor v. Bifchoffshaufen "in bienftlichen Ungelegenheiten" eingetroffen. - Das Oberfonfiftorium bat gegen ben Pfarrer Buld von Sombreffen (Bilmarianer) wegen "Ungehorsams und Auflehnung gegen Anordnungen

Erneutes feben.

(Fortfegung aus Dr. 163.)

Montreur, ben 8. Oftober.

36 feble mir ein einsames Stunden, um bir mein Wort nicht au brechen; aber es wirb mir beinabe jest fcmer, allein ju fein. Geit Milliam ba ift, find wir ben gangen Tag luftig gufammen, und felbft Rofen balt es nicht unter feiner Burbe, feine Liebenswurbigfeit mehr und mehr ju entfalten. Er ift in vollem Bug, Sarriet ben Sof gu machen, um mit mir ju tofettiren. Dama meint, er fei wirflich in mich verliebt, und ich folle bebutfam fein und ihm ausweichen, Gei bem, wie ibm wolle, ich baffe ibn! benn es ift fdmablich. Barriet's Unerfabrenbeit ju migbrauchen und fich im Stillen und bor mir ungefdeut fiber fie ju mouquiren, wenn es ibm einfaut. -

harriet ift fo engelegut und ein mabres Rinb. 36 febe, baf fie in eine Art von Gemutbebewegung gerath, wenn Rofen gu une in unfere Laube tommt, in ber wir Drei bie beigen Stunden gern gufammen find und plaubern. Gie laufcht auf alle feine Borte mit Bewundes rung, wenn er ihr nur ein Glas Baffer bringt, werben ibie burchfichtig blaffen Bangen mit einem Dal bellroth und ihre Sand gittert. Und ich febe es feinem Geficht an, bag ce ibn ambfirt, bag er es mir gegenüber fogar ale eine Urt von Triumph betrachtet. Aber ich fann es ihm nicht fagen, er wurde es mir als Giferfucht auslegen, ich fann es harriet nicht fagen, es wilrbe fie tobtlich franten, und wenn ich es Billiam fagte, - er murbe rafend por Buth! -

Go tann ich ibm nur meine fille Berachtung bie und ba au berfleben geben, aber auch bas wird mir fdwer - wir find eben boch fonft vergnügt jufammen.

Reulich fagte mir Sarriet, bie jungen Deutschen feien boch viel geideibter und iconer ale bie Englanber. 3d lachte und fagte: "Danche mobl, aber Billiam gefallt mir beffer, ale g. B. Rofen." Gie mar ift boch ju gemiffenloe. Benn wir Dabden es bie und ba auch thun,

gang erflaunt und fagte: "Billiam ift ein Rnabe, Rofen ift ein Dann." - 3ch batte ihr gern geantwortet, Billiam fei ein Gentleman , bas fei Rofen nicht, aber ich batte nicht ben Duth, fie ju franten. -

Beffern Mittag waren wir in einem wunderschönen Garten bes "Cogne". Er fioft gerabe an ben Gee und eine Reihe Trauerweiben fenten ihre Ameige tief berab bis jum Maffer, bas leife burch fie binfluthet. Bir amuffirten une an ben Fiichlein, bie fich in ben Zweigen gappelnb und fpielend fingen, und nachher fetten wir une in ben Shatten und liegen uns Raffee geben. Babrend wir plauberten, tam ben Gartenweg ber ein machtig großer Bernharbinerbund, wie ich noch feinen gefeben, ein Sund wie ein Bowe; Sarriet und ich fürchteten une querft, aber ber bund fam bodft verftanbig auf une gu, fab Bartiet mit flugen Augen an und reichte ihr eine Tate, fo groß wie eine gute Menfchenband. Sie gab ibm all ihren Buder, und er ichien ibr feine befonbere Liebe augumenben, benn fo oft wir ibm auch etwas gaben, er febrte fiete gu Barriet gurud, die fich balb fürchtete und balb lacte. Das madrige Thier mit feinem gewaltigen Ropf und Rachen vor bem garten Dabden mar fonberbar angufeben , unb ale ber Sund fic mit einem gleichfam um Entidulbigung bittenben Blid auf Sarriet neben fle binftredte, und fie endlich magte, ibn gu ftreis deln, nahm Rofen feinen Bleiftift und geichnete fie und ben prachtigen

Rachber rif er bas Blatt aus feinem Tafdenbuch, gab es harriet und fagte mit einem bebeutung wollen Blid: "Gelbft bie Thiere bulbigen ber Goonbeit" - und S. errothete ber Art, baf es mir peinlich war, es au feben, und nachber warf mir Rofen einen fpottifden triumphirenben Blid gu, ben ich gang ignorirte. Aber Barriet ift wie veranbert feitbem, fie plaubert beftiger, als es fur ihren Suften gut ift, fie lacht und ift fo aufgeregt, wie nie. Das Bilbden tragt fie bei fic und ich habe mich entfeplich über Rofen geargert! -

Gin Mann, ber fofettirt, ber mit fo einem armen Dabden fpielt,

fo läßt es fich eber boren. Den jungen Berren bricht nicht fo leicht bas Berg. Aber Barriet, fo gart und arglos, fie ift noch bagu leibenb, es ift ein bofee Berg, bas fo mit ihr fpielen tann! -

Der "Rosmopolit" fist jest viel bei Dama auf ber Beranba und liest ibr per, "Corinne ou l'Italie" - Mancheal bore ich auch au, weil bie Dama es gern fieht, aber meiftens bittet mich Sarriet los. und id bin mit ihr und Billiam im Garten, Der "Bord Refvil" ift. mir auch recht langweilig. 36 möchte nur wiffen, ob es viele folde tugenbhafter Lorbs in England gibt? 36 fragte Billiam beghalb, ber lachte und fagte, er habe einen Ontel, ber fei ein Borb, aber er fei gar nicht befonbere tugenbhaft ober liebensmurbig. -

Gigentlich gefällt mir boch von ben herren ber Rosmopolit am beften. Aber, liebe Alma, ber befummert fic boch nicht viel um einen Badfifd! - Lade mich nur aus, benn ich habe im Ernfte gebacht, er intereffire fich fur mid mehr ale gewöhnlich. Aber er unterhalt fic lieber mit ber Dama, ober liest ober zeichnet, benn er ffiggirt wunderbubid. Reulich fagte er fogar ju mir "mein Liebling" und bebanbelte mich gang wie ein Rinb. Aber ich war ibm nicht lange bofe benn er meint es recht gut und ift im Grund auch ju gefcheibt für ein fo leichtherziges Ding. -

Bir haben verabrebet, beute Abend eine Rabnfabrt zu machen. bie Mama ift mit Mrs. Roscoe in Bevey, um eine Dame ba au befuden, und fo wollen wir Bier, Barriet und ich, Billiam und Rofen, allein fabren, ohne Sahrmann, bie jungen herrn rubern felbft. 36 freue mich febr barauf, bu glaubft nicht, wie berrlich es ift, fo aber ber blauen, gebeimnifvollen Tiefe ju foweben. Gben tommt Billiam gang ungebulbig und ruft: "Dig Lillie, find Gie noch nicht fertig mit bem Brief an Ihre geliebte Freundin?" und ich eile, bir Lebewohl gu fagen, unb bleibe immer beine

(Fortfetung folgt.)

neunmonatliche Amissuspenfion verfügt, mahrend welcher er | malbegallerie, wobei er es wieber nicht bulben wollte, bağ bie Roften ber Berfehung feines Umtes ju tragen bat. Rach bem Bollzug ber Strafe foll bann bie Wiebereinfebung von ber Erflarung Bulch's abhangig fein, baß er bie Anordnungen, gegen bie er fich "ungehorfam" erwiesen, fünftig befolgen wolle, in bem Fall aber, bag eine berar-tige "Sinnesanberung" nicht eintrate, foll seine Amtsent-setzung in Erwägung gezogen werben. Gine "einstweilige" Amtsenthebung mar über benfelben ichon im Februar ver-

Dresben, 9. Juli. (Fr. 3) Die beutiche Fortichritts= partei in Sachfen, bertreten burch bie Reichstagsabgeordnes ten Dr. Wigarb, Dr. jur. Mintwit und Dehmiden Choren, hat folgende Ertlarung veröffentlicht: "Die ber beutschen Fortichrittspartei angeborigen fachfischen Reichstags= und Landtage-Abgeordneten haben in einer bor furgem bier (Dresben) abgehaltenen Berfammlung befchloffen, baß bie beutsche Fortschrittspartei in Sachsen auf Grund ihres alten Babiprogamme in ben Babitampf eintrete. Diefelbe beabsichtigt bamit felbstverftanblich nicht, in Betreff ber beporftebenben Landtags-Bablen bem Bentral-Bahltomité ber "liberalen Bartei" in Sachsen, welches im Juni b. 3. in Leipzig sich gebilbet hat, feinblich entgegen zu treten, viel-mehr wird fie barüber, wie die Wahlen ber "liberalen Barteien" ju forbern feien, mit bem befagten Romité fich gu berftanbigen geneigt und beftrebt fein." Die Ertlarung tommt ber partifulariftifc-reaftionaren Bartei febr unangenehm, ba biefelbe auf einen Zwiefpalt unter ben Liberalen ihre Soffnungen für bie bevorftebenben Landtage-Bablen gebaut hatte. Was biefe anbetrifft, fo ift ber Termin bafur, wie auch fur Ginberufung ber Rammern, burchaus noch nicht beftimmt.

Desterreichische Monarchie.

Bien, 12. Juli. (Nat. 3tg.) Die Berwaltungsrathe bes Zentral Banvereins find vom Gerichte bes Betrugs ichulbig ertannt und ju zweijahriger bis vierjahriger Gefängnifftrafe verurtheilt worben. Augerbem wurben fie folibarifch zur Leiftung bes Schabenerfages verurtheilt. Die abligen Bermaltungerathe murben bes Abels verluftig er-

+ Bien, 13. Jult. Die Cholera ift im Bunehmen; bei ber furchtbaren Sige ber letten Boche und bei ben ber einfachften Borficht fpottenben Lebensgewohnheiten ber Wiener Bevollerung barf bas nicht Wunder nehmen. Bom 5. bis 11. Juli find 66 neue Cholera-Erfrankungen tonftatirt; wie viele ber Erfrantten geftorben find, wird in febr verbächtiger Beise verschwiegen. Gehr bebentlich scheint bie Seuche allermeiftens in ben allerbings überfüllten und meift gang fanitatewibrig fonftruirten Rafernen aufzutreten. Schon por einigen Tagen munkelte man von Cholera-Ericheinungen in ber Frang-Jefephs-Raferne und jest foll in ber heumartie-Raferne Die Rrantheit fo ftart aufgetreten fein (in 3 Tagen 25 Erfrantungen und 13 Tobesfalle), baß bie bort tafernirten Truppen aus Bien herausgezogen merben.

Schweit.

Bern, 12. Juli. Borigen Freitag Abend versammelten fich im Gafibofe gum Pfiftern die revifionsfreundlichen Mitglieber ber Bunbesversammlung. Sie befchloffen. babin zu wirfen, bag bie Bunbesversammlung gur Berathung ber Bunbesverfaffungs-Revifton am 1. Geptember wieber gufammentrete. Rachften Dienftag Atend wird eine große Borversammlung stattfinden, in welcher bie Wahl ber nationals rathlichen Bunbesrevifions-Rommiffion befprochen werben foll.

Bern, 12. Juli. Der Standerath ratifigirte ben fdweizerifch-babifchen Staatsvertrag über bie Gifenbahn= Anschluffe in Singen und Konftang. - 3m National= rath jog Anberwert feine in ber Binterfeffion geftellte Motion betreffend bie Bundesgesetigebung in Rirchensachen und bie Rungiatur, im Sinblick auf bie in bem Bunbebrevifions= Gefet Seitens bes Bunbesrathes gemachten Borichlage,

Stalien.

Rom, 12. Juli. Die "Ital. Rachr." versichern, ber Papft habe bem Pfarrer Ganta Erug megen feines mit bem priefterlichen Charafter unvereinbarlichen Berhals tens Borftellungen gemacht. Santa Erug bat in feiner Antwort biefen Borftellungen feine Rechnung getragen. Der Bapft wird ben Pfarrer Santa Erug, wie man verfichert, a divinis fuspenbiren.

Frankreich.

A Parie, 13. Juli. Der Schab von Berfien empfing gestern bas ifraelitische Konfistorium, und begab fich bann nach ber Kirche Rotre-Dame, wo er mit Glodenge-laute empfangen wurde, ber "fromme" Erzbischof von Baris aber burch feine Abmefenbeit glangte. Der Schab trat bebedten Sauptes in Die Rirche ein, burchschritt biefelbe bis gum großen Chor und ließ fich über bie Architektur, bie Dimenfionen, bas Material bes Baues eingehenbe Muffoluffe geben. Befonbers erregten bie Glasgemalbe feine Bewunderung. Bon Rotre-Dame fuhr Rafr eb-Din über ben Boulevard St. Michel nach bem Luxemburgpallaft, unterwegs hielt er einen Augenblick bei ben Mauern ber romi= fchen Thermen am Sotel be Cluny an. Der Monarch zeigte fich mabrend biefer Erturfion ungewöhnlich übler Laune. Da ber Kutscher fich im Bege irrte und eine Strede gurudfahren mußte, fah man ben Schah ploglich por Born erbleichen. Alls er bann in bas fleine Luremburgichloß eintrat und bort ein Buffet mit Früchten bergerichtet fand, befahl er mit einem Winke, bag man bie Erfrischungen in ben Garten trage, ließ sich bort von einem feiner Diener in einem mit Diamanten befesten golbenen Becher eine gelbe Fluffigkeit (mahricheinlich Thee) ferviren und genoß dann von allen Früchten, wozu er sich Salz reichen ließ. Er besichtigte bann in Begleitung bes Seine-präsetten und bes Präsibenten bes Gemeinderaths bie Ge-

ihm bie Buiffiers vorangingen, und biefe eigenhandig etwas unfanft bei Seite ichob. Mehr als bie Berte ber mobernen Malerei feffelten feine Blide bie große Chrentreppe bes Pallaftes, ber ehemalige Sigungsfaal bes Genate und bie anftogenben, mit Szenen aus ber napoleonischen Be-

schichte geschmuckten Raume. Des Abends um 81/2 Uhr wurde ber Schah von bem Maricall Mac-Mahon abgeholt und fuhr in Begleitung beffelben über bie mit Reugierigen bebedten Boulevarbs nach ber großen Oper gur Galavorstellung. Die Façabe bes Opernhauses war glangend illuminirt und bas Treppen= haus in einen erotischen Garten umgewandelt, ber Mittel= raum bes erften Ranges bilbete eine geraumige, rudwarts mit bem Foper, wo man einen Empfangsfaal bergerichtet hatte, in Berbinbung ftehenbe Loge. In ber Mitte berfelben nahm Rafret-Din Blat; ju feiner Linten fagen Mac-Dabon, ber Bruber bes Ronigs und zwei anbere perfifche Großwürbentrager, fowie bie Minifter Batbie, Ernoul, Deffeilligny und Dompierre b'hornon, ju feiner Rechten Buffet, ber Grofvegier, zwei perfifche Bringen und bie Dinifter Broglie, Beule und bu Barrail; in ber zweiten Reibe faßen ber Bergog von Remours, ber Marichall Caurobert, bie Brafetten ber Seine und ber Boligei, ber General Bartung und perfifdes Gefolge. Frau Mac-Mahon befand fich in ber ertaiferlichen Loge, die Loge über ihr hatten Mitglieber ber ruffijchen und ber öfterreichischen Botichaft inne; bas Parquet mar faft ausschließlich von Mitgliebern ber Rationalversammlung befest. Alle ber Schah eintrat, ftimmte bas Orchefter die perfifche Bolfshymne an. Dann begann bie Borftellung, welche aus ber Duverture gur " Stummen von Bortici", bem britten Att ber "Jubin" und Bruch: ftuden aus ben Ballets "Coppelia" und die "Quelle" beftanb. Obgleich bie Borftellung nur zwei Stunden mabrte, machte bie Site ben Aufenthalt in bem neben bem gewöhnlichen Luftre noch von feche andern Rronleuchtern erhellten Saal unerträglich, fo baß sich selbst bie Hofloge schon vor bem Ballet stark gelichtet hatte. Der Schah und feine Gaftgeber hielten aber muthig bis gum Ende aus und ber Erftere fagte beim Weggeben gu bem Direktor ber großen Oper: "Ich habe weber in Betersburg, noch in Berlin, noch in London ein fo fcones Ballet gefeben, wie

Spanien.

- Ueber bie große Rieberlage ber republifanischen Truppen bei Ripoll im nordlichen Catalonien fagt ein farliftifcher Bericht:

"MIpens, 9. Juli. Bir baben über die Rolonne Cabrine'ty einen glangenben Sieg erfoch'en. Die gange Rolonne murbe von ben foniglichen Truppen unter bem Kommando von Don Alfons und Saballs gefangen genommen. Cabrinetty und mehr als 100 feiner Leute blieben tobt. 800 Befangene, 2 Ranonen und alles Bepad fielen in un. fere Banbe. Bezeichnet: Der Dberft bes Generalftabe, Domingo be Garalt."

Gin Zweifel an bem wesentlichen Inhalte biefer Rach: richt ift nicht mehr möglich. Wie es beißt, ift bie Urfache ber Rieberlage wieber ber Mangel an aller Subordination unter ben republikanischen Truppen gewesen, bie fich ohne großen Wiberftand ergeben haben follen. Unferes Grachtens trifft aber die fdwerfte Schuld die obern Militarbeborben, welche bie Abtheilung Cabrinetty's gegen eine bebeutenbe Uebermacht ohne bie nothwendigfte Unterftugung liegen. Cabrinetty's Eruppen find es bisher nicht gewesen, bie fich burch Buchtlofigfeit auszeichneten. Freilich, auch in fie fann bie Unftedung bes meuterischen Geiftes eingebrungen fein. Daß bie amtliche Zeitung von einem Siege über 500 Carliften bei Reus zu berichten weiß, fällt gegen die Unglucks-tunde von Ripoll gar nicht ins Gewicht.

In Malaga foll bie Orbnung bergeftellt fein. Der Meuterer Chuarbo Carvajal hat mit feinen rothen Freiwilligen bie Stabt verlaffen und man macht fich baran, fie gu verfolgen. Wenn er nur nicht wieder einen Abenteurer= jug burch Andalusien unternimmt!

Babifche Chronif.

* Rarierube, 12. Juli. Der Unfall, welcher bem Basler Bergnügungsjug nach Freiburg auf feiner Rudfehr awifchen Muggen und Schliengen in ber Racht vom 6. auf ben 7. b. DR. gus geftogen ift, beftebt nach ben fofort veranftalleten porläufigen Erbebungen in bem Bruch ber vorbern Achse an bem 11. Bagen bes 25 Bagen faiten Buges. Achebruche an Gifenbabn-Fabrzeugen geboren ju ber jenigen Bortommniffen im Gifenbahn Dienfte, welche nicht fomobi burch bie Gorgfalt und Aufmertfamteit bes bie Buge bebienenben Berfonals, fonbern fait ausichlieflich nur burd Auswahl bes beften Materials und fleifige Revifion ber gu biefem Zwede in bie Sauptwerffiatte einguziehenben Bagen und Lofomotiven vorgebeugt werten

Im vorliegenben Falle mar bie vorbere Achie eines breiachfigen Berfonenwagens I. und II. Rlaffe an ber Rabe ber rechten Achjenfeite gebrochen. Der gebrochene Achsentheil blieb in ber Rabe fleden, bas Rab blieb auf ber Schiene mabrend ber anbere langere Achsentheil ben Uns terbau bes Bagens ftreifte, und burch bie Reibung an bemfelben bas fofort von einzelnen Reijenben bemerfte Funtenfpruben verurfacte. Erft nach einigen Minuten, als bas Entgleifen bes lintfeitigen Rabes eingetreten war, gelang es bem Bugeperfonal, ben Gubrer ber Mafdine aum Abgeben bes Saltfignals ju veranlaffen, worauf ber Bug alebalb jum Steben gebracht murbe. Entgleist waren funf Bagen, ber 15. bis 19. Bagen bes Bugs, bie Uebrigen, fomobl por wie hinter biefer Reihe befindlichen Bagen waren, Dant ber verbaltnigmäßigen Rafc. beit, mit ber ber Bug jum Steben gebracht murbe, nicht von ben Beleifen abgefommen. Gine Berichulbung auf Geiten bes Berfonale icheint in feiner Beife vorzuliegen. Der vorbere Theil bes Bugs murbe fo fort abgehangt und mit ber Lofomotive nach Bafel geführt. Die Infaffen ber übrigen Bagen wurben mit ber notbigen Angabl fofort in Bafel mitgenommener Bagen in Schliengen abgeholt, und um 2 Uhr 10 Minuten nach Bafel gebracht.

Dit Ausnahme eines Frauenzimmers, welches in bem 11. Bagen - eben bemjenigen, woran ber Achsenbruch vorgefommen - feinen Blat batte, und welches eine Jugverletung erlitt, icheinen forperliche Beidabigungen bei ber Reifegefellichaft nicht vorgetommen gu fein.

Bforgheim, 12. Juli. (Pf. B.) An Stelle bes nach Manna beim verfetten orn. Stabtbireftors Bebting wurde in beutigem Bablgang ale britter Bertreter ber Gemeinben bes Umisbegirte Pforgbeim bei ber Rreisperfammlung fr. Gerichtenotar Squer

Pforgheim, 12. Juli, Rach bem Gutachten ber Breierichter wurde f. B. befchloffen, ben mit bem erften Breis gefronten Blan für bas Runft. Bewerbidul. Gebaube mit benjenigen Abanbes berungen gur Musführung gu Eringen, melde für zwedmäßig erachtet wurden. In ber letten Gipung wurden nun bie abgeanberten Grund. riffe mit bem nochmals erhobenen Gutachten bes orn. Brofeffor Durm wieber vorgelegt und nunmehr enbgiltig feftgeftellt mit einer geringen Abanberung in ber Gintheilung ber Lebrerwohnungen. - Beguglich bes Bors und Auffaufes von Biftualien vor ber Darft = geit murbe ber Borfigenbe erfuct, mit ber Großh. Boligeibeborbe ins Benehmen gu treten, um berartige Diffiande gu befeitigen. -Die großh. Bolizeibeborbe bat bem Gemeinberath die Mittheilung gugeben laffen, baß fie beabfichtigt, flatifilice Ermittlungen über bie Arbeiterverhaltniffe in biefiger Stabt gu machen und gleich. geitig um bie unumganglich notbige Unterftutung nachgefucht. Der Gemeinberath tonnte bem Unternehmen nur guftimmen und hat bereitwilligft fur Drudtoften bie Gumme von 50 fl. augefagt.

S. Bforgheim, 13. Juli. Deiner fürglich gemachten Mittheilung über die Ausbehnung ber biefigen Golbmaaren . Fabrifation will ich heute nachtragen, welche Institutionen und Bereine bier befteben, bie mit biefer Induftrie im engern wie weitern Bufammenhange fteben, und welche weitaus jum größern Theil bie Berbefferung ber Lage ber arbeitenben Rlaffe jum Zwede haben. Als folde Beranfials tungen find anguführen : Der Unterfiuhungeverein ber Golbarbeiter, welcher fich in eine Rrantentaffe und eine Unterftupungetaffe fur arbeiteunfahige Golbarbeiter theilt; ber weibliche Rranten-Unterfinbungeverein, ferner 15-16 für fich beftebenbe Fabrit-Rrantentaffen, bagu fommt eine giemliche Angabl in umliegenben Ortschaften gegrundeter Golbarbeiter-Rrantentaffen, ber Borfdufperein, ber Ronfumverein, bie von ber Loge Reuchlin gegrunbete Bolfsfüche, bie Baugenoffenfcaft, bie gemeinnutige Baugefellichaft, ber Arbeiter-Bilbungeverein, bie Lebra lingehalle, und bann noch in weiterer Reihe ber Geweitberein ber Golbarbeiter, ber Fabrifantenverein, ber Reformverein, bie Sanbelsfammer, bie ftabtifche Spartaffe, fowie Schulanfialten. Man fann bieraus erfeben , bag in unferer Ctabt bas Bereinsmefen eben fo ausgebildet als ber Ginn für bas Boblergeben bes Mitmenfchen ein reger ift. - Bezüglich ber Lobne ber biefigen Fabriffehrlinge ift berichtigend ju bemerten , bag bie Unfangelobne berfelben in ber Regel 2 ff. 30 fr. und 2 ff. 48 fc. nicht überichreiten und bie halbjabrigen Lohnerhöhungen gewöhnlich mit 12 fr. beginnen.

S Seibelberg, 13. Juli. Gegen bie im Berhaltniß gu bem außerorbentlich großen biefigen Berfonenvertebr allerbings vollfommen ungenugenben Raumlichfeiten bes biefigen Bahnbofs wird in ber Lotalpreffe ein Felbgug eröffnet. Bir erfahren bei biefer Gelegenheit aud, baß ber erft furglich bem Befehr übergebene neue babifde Bilterbabnhof megen ber fortmabrenb auf ben Uebergangen ber Stragen, welche ju ihm führen, manborirenben Buge burch gubrweite oft nur mit fo großem Beitverlufte ju erreichen ift, bag ber Fuhrlobn fur bas Abholen bort angefommener Guter um einige Rreuger per Bentner aufgefdlagen bat. In Folge beffen follen biefige Roblenbanbler ibre Roblen von Mannheim via Friedrichsfelb burch bie Dain-Redarbabn begieben und im Main-Redarbahnhofe ablaben. Mitunter lagt man auch feine Giter bis jum Rarlethore geben und bort ablaben, um leichter in ihren Befit ju gelangen. Diefen Difftanben wirb mobl

Someningen, 11. Juli. (Manh. Mag.) Brute fruh begab fich bie Ghefrau eines hiefigen Burgers nach Retich und fturgte fic in ben Rhein, um ihrem Leben burch Ertranten ein Ende gu mas den. Der in ber Rabe anwesenbe Rentmeifter Rnittel von Retich fprang fofort in bie Fluthen bes Rheins nach, und es gelang bemfels ben nach vieler Dube bie Frau not lebenb an bas Band au bringen. Die Motive gu biefer That follen allein barin ihren Grund baben, baß feit bem erft farglich erfolgten Tobe ihrer Mutter fie mit ihrem Bruber wegen eines Aders in Streitigfeiten gefommen ift.

Labr, 11. Juli. Die "Labrer Btg." berichtet über einen eigenthumliden Bregprozeg. Der "Ang. für Stabt und Lanb" brachte in feiner Rummer vom 1. April einen Artitel aus Baggenau. worin es bieg, nicht nur in ben Begenben bee Dberlanbes gebe es Sofmet ger, fonbern auch in Gaggenau. Gin folder Berr babe fürglich einem Biegeleibefiger, Bater bon 8 Rinbern, ber fich in betruntenem Buftanb befunben, fein Unwefen für 3000 fl. abgefauft bas einen Debrwerth von 1000 bis 1500 Gulben babe. Der Berfaus fer babe am anbern Morgen nichts mehr bon bem Sanbel gewußt, ber Ranfer babe jeboch auf feinem angeblichen Rechte beftanben, fei auf bas Rathe baus gegangen, um ben Rauf anzuzeigen, aber von bem umfichtigen Bemeinberath jurudgewiesen worben. Der eigenfinnige Bille bes Raufers fei nun burch mehrere einflugreiche Manner gebrochen. Den Berfaufer murbe jeboch bie Sache etwa 100 ff. toften, was ibn fur bie Bufunft wohl abhalten murbe, fich in betruntenem Buffanbe mit folden herren einzulaffen. Diefen Artitel bezog Jofef Daum von Gaggenau auf fich und perflagte ben Druder bes Angeigers wegen Beleibigung or. Coomperlen, bem ber Artifel querft anonym gugegangen, ben er aber eift bann aufgenommen, nachbem fich ihm M. Lang in Gaggenau ale Berfaffer genannt hatte, verwies nun bie Antlage an benfelben. Da ftellte fich aber beraus, bag ber Rame bes M. Lang gemifbraucht, biefer nie einen Artifel gefdrieben und bie Rebaftion bes "Ang." mpflifigirt worben war. Alle Bemubungen von Seiter bes Mni.", um ben mabren Berfaffer ausfindig ju machen, blieben erfolglos. Die Zeugenvernehmung ergab nun, bag im Mary b. 3. eines Abends nach 11 Uhr ber Jofef Daum bem Biegler Roblbeder im Birthebaufe fein Unwefen um 3000 ff. abgefauft, Letterer aber in beraufctem Buftanbe gewesen und feine Frau gegen ben Bertauf proteffirt batte. Raufer bielt jeboch ben Rauf für giltig, ließ fic aber fpater ju einem Bergleich berbei, in Folge beffen ber Rauf aufgelost murbe, Biegler Roblbeder aber 50 Gulben in bie Armentaffe und bie bem Raufer, ber bereits feinen Anwalt mit Betreibung ber Ungelegen= beit betraut hatte, entftanbenen Roften gablen mußte. Große Beitertei erregte bei ber Beugeneinvernahme bas Beffanbnig bes Bieglers Roblenbeder, ber auf Befragen erffarte, bag ein Raufd bei ibm oft portomme, ba er ein fdweres Beidaft babe ; an bem Tage, wo ber Rauf flatifant, habe er icon am Morgen gu trinfen angefangen und fei in

fieben Birthebaufern eingefehrt. Das Bericht nahm als ftrafmilbernb an, bağ ber Angeflagte alle Schritte gethan bat, um bie Entbedung bes eigentlich Schulbigen berbeignführen, und verurteilte ben Buch. bruder gu 15 Thir. Gelbftrafe und Tragung ber Roften.

Greiburg, 10. Juli. (Freib. 3.) Die icon langere Beit anbangige Antlagejache gegen Bierbrauer Rarle bier murbe in beutiger Straftammer : Sigung, nachbem berfelbe icon fruber wegen beimlichen Aufftellens eines Apparates mit 100 fl. Strafe belegt morben mar, babin erlebigt, bag berfelbe ber im britten Rudfalle verübten Defraubation ber Accife von minbeftens 30 Gub Bier fur foulbig er-Mart, in eine Strafe vom 20jaden Betrag ber befraubirten Steuer mit 7210 fl., ferner in eine weitere Gelbftrafe von 100 fl. und jur Tragung ber Roften verurtheilt murbe.

Freiburg, 12. Juli. (Breg. 3.) Geftern Racht gewahrte man now hier aus am nörblichen Simmel einen farten Feuerichein. Beute Morgen brachten Marktleute bie Rachricht, bag es in Binbenreuthe, Amt Emmenbingen, gebrannt bat und bort mehrere Bebaus lichfeiten in Miche gelegt wurben.

Donauefdingen, 9. Juli. Das "D. B.:Bh" fdreibt: "Der Brafibent bes Großh. Bandelsminifteriums, Zurban, traf am Dienflag, 8. b. DR. auf feiner Reije burch bas Ringigthal, wo er von ben ibrer Bollenbung entgegen gebenben Babnbauten Ginfict nabm, bier an und begab fich beute Mittag nach Stublingen, um bie bis jest an ber Butadbahn vorgenommenen Arbeiten gleichfalls in Augenschein gu nehmen. Bei biefer Gelegenheit wurde uns die angenehme Radricht au Theil, bag auf ber Ringigthalbabn Enbe September bie Brobefabr. ten flattfinben und biefelbe bis Mitte Oftober bem befinitiven Betrieb abergeben werben tann. Bir begrugen bie Gröffnung bes für unfer Land fo wichtigen großartigen Schienenweges, einer in ihrer Anlage und ihrem Bau ber intereffanteften Bahnen ber Belt, auf bas Freubigfte, überzeugt, bag bie mobithatigen Folgen junachft für ben Berfebr unferer Wegend nicht ausbleiben werben. - Unfer Coolbab erfreut fich in biefer Caifon einer abermaligenben fleigenben Frequeng unb bie Anwefenheit febr gablreicher Babgafte, gum Theil aus weiter Ferne, ben bef. feren Rlaffen und Ctanben angeborenb, bietet ben Beweis, bag Donauefdingen alle Gigenichaften befitt, bie beutzutage an einen tomfortablen Rurort geftellt werben. Die neuerrichtete Babmufit macht unter ber Leitung ibres thatigen Dirigenten Baur febr anertennenswerthe Fortidritte und tragt wefentlich jur Erheiterung und Erholung bes mufiffliebenben Bublifums bei. - Die Beuernte in ber Baar ift, begunftigt vom berrlichften Better, nabegu eingebracht; fie liefert in Bezug auf Gute und Menge einen ausgezeichneten Ertrag. Bon allen Geiten bewegen fich fower belabene Bagen ben Scheunen gu, bie biefes Jahr einen Futterreichthum wie noch felten in fich aufnehmen werden. Much bie Sommer= und Binterfruchte fteben febr fcon im Felbe und verfprechen eine reichliche Ausbeute. Benn nur bas Benn und bas Aber nicht mare, b. b. wenn bas Dbft und ber Bein im Frubjahr in unfern milberen Lanbestheilen nicht fo arg Roth gelitten batten, bann maren alle Bebingungen eines gefegneten Jahres erfüllt. Bir aber banten ber Borfebung bafur, bag fie gunachft ihr reiches Fullborn auf unfere gluren auszeichüttet bat."

Bermifchte Radrichten.

- Stragburg, 11. Juli. Man fchreibt ber "Roln. Big.": Gie miffen, bag bie Rolonie von ruffifden Damen, bie in Burich an ber Univerfitat Debigin ftubirte, von ber ruffis iden Regierung aufgeboben und gerftreut wurde. Biele biefer Ruf= finnen find nun einfach nach Strafburg gefommen, um bier ihre Stubien fortgufeben, und ba fich ichon fruber einige folder intereffanter Boglinge ber Biffenicaft bier befanben, ergab es fic, bag gegenwartig unfere Stabt bie betrachtliche Babl von 163 ruffifchen Stubentinnen gablt. Doch ift ber bier babei eingehaltene Studiengang und bas öffentliche leben von bem in Burich febr verichieden; benn einestheils flubiren unfere Stubentinnen nicht nur Debigin, fonbern auch perfdiebene andere Sacher bes Biffens; und anberntheils, mas bie Sauptfache ift, befuchen fie auch bis jest nicht die öffentlichen Rol-Tegien, fonbern fie empfangen ben betr. Unterricht privatim in ber Behaufung ber Profefforen.

* Ans Butelftein (Gliaß), 13. Juli, geht uns folgenbes fliegenbe Blatt ju : "Un meine fleben Babler im Ranton Litgelfiein. 36r habt mir burch bie Babl ale Mitglieb bes Begirtetage einen ergreulichen Beweis Eures Bertrauens gefchentt, welches ich befonbers ale Dentider bodicate und wofür ich Gud meinen berglichften Dant abftatte, hoffend, daß mehr und mehr bei Guch bie Liebe gu Deutsche land feften guß faffen moge. Gern batte ich auf ben Begirtetagen Gure Intereffen vertreten und Gures Bertrauens mich wurdig ju erweisen gelucht, allein in ber beutigen Sigung bes Begirterathe ift meine Babl nach ben frangofischen Befeten für ungiltig ertlart worben. 3ch bebaure baber, von diefem ehrenwerthen Mmte ausgeschloffen gu fein. Gine Reuwahl fieht aljo bevor und bebufs Berathung berfelben labe ich Gud ju einer Berfammlung auf Donnerftag ben 17. b. DR., Rachmittage 2 Uhr, im "Cafe Beiß" ju Bubelftein freundlichft ein. - Bupelftein, ben 12. Juli 1873. v. Bobungen."

- Dinden, 11. Juli. Am nachften Montag ben 14. b. werben fich Abele Spipeber, pormalige Schaufpielerin von Munchen; Roja Chinger, lebig, Schaufpielerin von Dunden ; Jatob Bebel, lebig, Bebienter von Dadau; Maria Bregler uub Georg Bregler, Ausgebers-Cheleute von München, wegen betrugerifden und einfachen Banterotte, Silfeleiftung jum betrügerifden Banterott, Unterichlagung und Seblerei ju verantworten haben. Für bie Berhandlung ift eine gange Boche feftgefist, was bei bem großen Umfange bes Materials und bem Um-Ranbe, bag ber Staateanwalt allein über 100 Beugen aus allen Gefellicafteflaffen vorgelaben bat, begreiflich ift.

- Munden, 11. Juli. (Sow. D.) Beln. Stehle, unfere Primabonna, bat fich mit einem Abeligen aus Rorbbeutichland verlobt und foll fich von ber Bubne gurudgieben wollen. Das biefige Theater erlitte baburd einen fdwer ju erfepenben Berluft.

- Erier, 7. Juli. Rach einem Berichte ber "Mofel 3tg." ericien vorgeftern ber Dberburgermeifter wieberum im Jofefeffofter (ber Rebemptoriften), um im Auftrage ber Regierung gu erflaren, bag in bas Berbot ber "Orbens- und priefterlichen Thatigfeit auch bas "Deffnen ber St. 3ofefefirche" gebore und füglich unterbleiben muffe, wenn nicht bas Rlofler fofort geräumt werben folle.

- Goslar, 8. Juli. Mit bem beutigen Tage haben bie Borarbeiten jum Bieberbeginnn ber Reftaurirung bes Raiferhaufes begonnen. Dit ber Leitung bes Baues ift ber Architett Bennede

| Naumburg ift geftern jum greiten biefigen Bargermeifter gewählt worben. - Der gegen 6 Uhr eintreffenbe Abend. Sonelljug ber Thuringer Bahn fließ geftern bei ber Ginfahrt in ben Babnhof auf einen Iceren Bug, mobei ein Bremfer, ber berunterfprang, ichwer perlett murbe.

- Fulba, 10. Juli. (Seff. Morg. Btg.) Der feitherige Dom' taplan Belferich ift vom biefigen Bifchof ale Bfarrer fur bie erlebigte Barochie Dipperg befignirt worben. Da berfelbe gu benjenigen Beifilichen gebort, welche, ba fie im Rnabenseminare ihre Bilbung empfangen haben, ohne Symnafial-Maturitateprufung gu Brieftern tonfefrirt wurden, fo wird bochft mabriceinlich bier ber erfte Fall ein= treten, bag bie Regierung bie Beffatigung beffelben verfagen muß.

- Belluno, 7. Juli. Geftern Bormittage balb 10 Ubr verfpurte man wieber anfange ftarte, bernach ichwadere Erber fout. erungen, welche gegen 30 Sefunden anbielten. Sie murben auch in Bonte belle Alpi und flatter noch in Tambre empfunben. Gie wieberbolten fich auch am Samftag Bormittage und am Conntag in ber Frube. Aber gegen 5 Uhr Abenbe borte man bier ein Rrachen , welches Mue mit Angft und Schreden erfullte. Die Domfuppel, welche burch bas Erbbeben am St. Beter. und Baulstage Riffe betommen, bie fic burd bie nachfolgenben Ericultterungen immer mehr erweitert batten, war gufammengefturgt und hatte in ihrem Fall auf bie Safriftet auch biefe mit niebergeriffen, und bie gemeihten Berathichafs ten und ben Rirchenschat unter ihren Trummern begraben. Das herrs liche Monument, welches bas Biave-Thal weit und breit beberrichte, und icon aus großer Entfernung fattlich bervorragte, ift jest ein Schutthaufen, und bie ungludlichen Ginwohner ber Stadt haben nun Bu ihrem Privatunglild noch ben Berluft einer ber iconften Tempel gu betlagen, ben bie mittelalterliche Runft bervorgebracht bat. Diefer neue Ginfturg und bie fortwährenben Schwingungen ber geobatifchen Inftrumente haben bie größte Unruhe in ber Bargericaft bervorgerufen, und in Folge babon find bie wenigen Muthigen , welche bieber noch in ber Stadt geblieben maren, auch por bie Thore binausgezogen, und lagern nun mit allen ihren Schidfalegenoffen auf freiem Felbe ein trauriger berggerreigenber Anblid; benn viele Familien find beis nahe von allem Mothigen entblößt.

A Baris, 12. Juli. Der Schab von Berfien bejuchte geftern bas Diorama in ben elpfaifchen Felbern, wo jest ein großes Tableau bes belagerten Paris ju feben ift. Des Abends mobnte er querft ber Borftellung in bem Sommergirtus bei, bie ihn ungemein gu vergnugen ichien ; bann fubr er um 91/2 Uhr nach bem Louvre, wo man ibm gu Ghren bie in bem Erbgeichof gelegenen, ben Berten ber bilbenben Runft gewibmeten Galerien, wie bies auch im Batifan gu Rom für bobe Gafte gu geschehen pflegt, eleftrisch beleuchtet hatte. Gin gablreiches Bublitum beiber Befchlechter war gu biefem feltenen, vom äftbetifden Stanbpuntte übrigens febr anfectbaren Schaufpiele, jugelaffen worben. Der Unterrichtsminifter fr. Batbie und ber Direftor ber iconen Runfte, Gr. S. Blanc, empfingen bie perfifche Majeftat und machten ihr bie honneure bes Dujeums. Bor ber Benus von Milo und por ber Melpomene waren gur Bequemlichkeit bes boben Baftes Thronfeffel aufgefiellt. Er ließ fich in ber That vor bem erfteren Runftwerte nieber, betrachtete es lange, erhob fich, um es in ber Rabe au befeben, feste fich wieber, bat, bag man bie Gottin fich auf ihrem Godel im Rreife bewegen laffe, und bemertte bann mit bober Befries bigung : "Shones Brofil! Stolge Schonbeit!" Ginen Julius Cafar erfannte er fe.bft und nannte ibn beim Ramen. Roch intereffirten ibn einige perfijde Alterthumer, mabrenb er bem agoptifden Dufeum und ben Stulpturen des Mittelalters und ber Renaiffance nur einige flüchtige Augenblide fchentie. Ale er gegen Mitternacht bas Louvre verließ, ftrablte ber berrliche bof biefes Ballaftes in bengalifder Beleuchtung, beren Effett nur leiber burch ben berabftromenben Regen getrübt murbe.

* Der Ergbifchof von Borbeaux, Rarbinal Donnet, bat an einen Sin. Combes, Berfaffer einer Geschichte ber beutichen Invafionen in Frankreich, ein Schreiben gerichtet, bem wir folgenbe Stellen entnehmen : "Die Manner unferes Alters faben breimal ben Boben bes Baterlanbes von ben germanifden Sorben verwüftet. Biele mochten barin ein isolirtes Faktum feben, außer allem Bufammenhang mit ber Bergangenbeit und Bufunft. Gie, mein Berr, inbem Gie einen Blid auf bie frangofifche Befellichaft von ihrem Urfprung bis auf unfere Tage warfen, Gie haben bie Bunde ertannt, bie biefelbe an ihrem eblen Leibe trägt und burch welche fie periobifch ihr Blut vergießt und ihren Reichthum verliert. Dieje Bunbe, es find die beutichen Invafionen. Gie zeichnen bavon ein Bilb, bas Berg von Trauer erfüllt, aber mit fefter Band. Gie ergablen aber nicht nur, fie geben auch auf ben Grund ber Ericheinung und weisen auf beren unveranberliches Bejes bin. Unfer himmel ift flar, unfer Rlima milbe unb gemäßigt, auf unfern Ebenen wogt ein Deer von golbenen Mehren und bunte Beinreben fronen unfere Sugel. Ueberall berricht bei uns Ueberfluß und Reichibum und Freude und Bergnugen. Dort aber im Rorben, unter einem eifigen, nebligen himmel, auf einem falten unb armen Boben tauert in feinen unwirthlichen Steppen ein Bolt, bas, einig in bem Gefühle einer barbarifden Begehrlichfeit, auf unfer Glud einen blutgierigen und beighungerigen Blid wirft (ich fab alle biefe Dinge und empfing bie ichmergliche Borahnung auf einer Reife, bie ich 1857 nach Bien , Brag , Manchen und Berlin unternahm; ich brachte acht Tage in biefer letteren Sauptftabt gu, beren hauptfach: lichfte Berfonlichfeiten ich fab); biefes Bolt lauert auf einen Tag ber Unruben und bes Zwiefpalts bei uns; es martet barauf, bag wir voll. ftanbig vermeichlicht feien ober unfer Blut' im brubermorberifchen Rampfe vergiegen: Dann richtet es fich in bie Bobe und fturgt wie ein ausgehungerter Tiger auf bie Beute, bie fich ibm bon felbft barbietet !"

Co, jest weiß man's boch, warum die Deutschen bie weilen die Luft anwandelt, berlei Rolleftivausfluge nach ber belle France gu machen, wie foldes in biefem Jahrhunbert bereits jum brittenmal gefchehen ift. Der ehrwürdige Bralat follte ju bem Rang eines Rationalbifto. rifere für affe frangöfijden - Bidelfinber erhoben werben.

- Profeffor 3. C. Batfon in Ann Arbor, Midigan, bat einen neuen Blaneten, ein Sternlein elfter Große, entbedt.

Radfdrift.

* Darmftadt, 12. Juli. Die "Darmft. 3tg." melbet bie zu Jugenheim stattgehabte Berlobung ber Großfürstin Marie Alexandrowna von Rugland mit Pring Alfred von Großbritannien.

+ Bien, 13. Juli. Wie Befther Telegramme mel-* Raffel, 12. Juli. Der Oberburgermeifter Beife aus ben, beabfichtigt bie ungarifche Regierung, um ben auslan-

bifden Aftionaren bie Wahrnehmung ihrer Intereffen gu ermöglichen, die Berufung einer neuen Generalversammlung ber Dfibahn : Aftionare. Die Delegirtenversammlung ber Hanbelstammern beschloß, die Nationalbant zu ersuchen, baß bie Filialen berfelben frebitfabige Wechsel estomptiren mogen, auch wenn bie Ginreichenben nicht am Orte ber Ginreichung bomigilirt feien; an jebem Gibe einer Sanbels: tammer folle eine Filiale ber Nationalbant besteben ; auch folle bie Bant Bechiel über 3 und nicht über 6 Monate estomp: tiren. - Die Ernteausfichten werben in Folge ber jungften ungunftigen Witterung jest etwas nuchterner betrachtet und wird von Seiten ber Zeitungen jugegeben, bag unfere Produttion einen nur magigen Erport ermog= lichen merbe.

+ Paris, 13. Juli. Der Schah wird am 23. von hier abreisen und fich über Lyon nach Wien begeben. — Die au Rancy anläglich ber Befreiung bes Territoriums pro= jektirten Festlichkeiten werben, ber "Agence Savas" gufolge, bie Genehmigung ber Regierung nicht erhalten.

++ St. Betersburg, 13. Juli. Die Reichebant bat ben Discont fur Wechsel auf 51/2, ben Lombarb-Zinsfuß auf 61/2 Prozent erhöht.

tt Ronftantinopel, 12. Juli. Der griechtiche Ge fanbte hatte beute eine Audienz beim Gultan und überreichte bemfelben nebft einem Schreiben feines Souverans ben Erlöserorben in Diamanten.

* Rarlerube. Die Bermaltung bee Thiergartene fucht in bantenewerther Beife ben fonft febr empfindlichen , burch bie Mbs wefenheit ber Rapelle bes Leib. Grenabierregiments bebingten Ausfall an mufitalifden Beniffen, in ber Sochfaifon ber Bartentongerte burch Berufung tudtiger auswärtiger Rapellen ju befeitigen. Go fanb aber große auch bas geftern Rachmittag veranftaltete Rongert ber Rapelle bes 3. bab. Infanterieregimente Dr. 111 unter Leitung von Rapellmeifier Beuffer außerorbentlichen Bufpruch, fo bag eine Schapung ber Besuchenben auf die Bahl von nabezu 2000 wohl nicht zu boch gegriffen fein burfte. In reichem Dage murbe ben verfchiebenen Bortrageftuden ber verbiente Beifall bes Bublifume gefpenbet, wobei, was augern Effett anlangt, bas Tongemalbe bes frn. G. Beuffer, bie Erfturmung von Beiffenburg" mit einem eigens bierfur bergeftellten Solginftrument für ben ichnarrendefnatternben Zon ber Mitrailleufe und Schlugbeleuchtung burd Rothfeuer mit in erfter Reibe fanb.

Frankfurter Kurszettel vom 14 Juli.

Deutschland 5% Bunbesoblig.	-	Defterreich 5% Papierrente	
Breugen 442% Obligation.	1003/8	Bins 41/20/0	611/
Baben 5% Obligationen	1035/	Burem: 4% Dbl. i. Fr. & 23 ft.	915/6
41/20/0	1003/	burg 4% " i.Thir. à105ft Rugland 5% Oblig. v. 1870	915
40/0	943/	Rukland 5% Oblig. p. 1870	
31/2% Oblig. v. 1842	89	£ à 12.	933/
Bayern 5% Obligationen	-	. 5% bto. v. 1871	927/
41/20/0	10134	Belgien 41/2% Obligationen	-
4%	941	Schweben 41/20/0 bto. i. Thir.	961/
Warttemberg 5% Obligation.	1041/-	Schmois 41/0/ Oth Shite	00 11
41/20/0 "	4005/	41/2% Bern Sttobl.	971/
40/10 "	9/1/	R. Amerika 6% Bonds 18821	2. 11
Madau Atl 81 Shipatianes	24 18	pon 1862	965/
Rassau 41/2% Obligationen	The Second		30-11
N = 10	1051/	. 6% bto. 1885	
Sachien 50/a Obligationen	100.4	von 1865	981/4
Gr. Heffen 5% Obligation.	1015/8	. 5°/8 bto. 1904	2
40/0	987/	(16/40r b. 1864	941/
Defterreich 5% Silberrente	BUDGE	3% Spanische	173/
Bins 41/20/0		Bolle franz. Rente	887/

1	Wittien und Prioritäten.						
	Babifce Bant	1071/4	50	o Mähr. GrenzbBr. i. C.	778/8		
1	Frantf. Bant à 500ft. 3%.	1453/4	50	Böhm. Wellb. Br. i. Silb. gelijab. B. Pr. i. S. 1. 6m.	835/8		
1	, Santocreat & Lyn. 10		50	o bto. " 2. 6m.	5		
1	Deutsche Bereinsbant	-	56	o bto. fleuerfr. neue	897/		
	Darmftäbter Bant	405	50	o bto. (Reumartt-Rieb)	917/8		
	Desterr. Rationalbant Desterr.CAftien	2411/2	50	ofrz. Joi. Brior. fleuerfr.	921/4		
	Rheinische Crebitbant		5^9	Aronor Rubolf-Br.v. 1869	-		
	Billier Bank	863/4	50	obfir. Rordwestb. Pr. i. S.	923/8		
	Stuttgarter Banf-Aftien Deflerr,-beutiche Bant	92	50	prariberger follng. Oftb.=Prior. i. S.	853/8 683/4		
	41/0%bayr. Offb. à 200 fl.	1201/4	5^{0}	allngar. Norboftb Prior.			
	41/20/opfälz.Marbahn 500 fl.	-	56	o Ungar.=Galia.	737/8		
	4% Deff. Ludwigsbahn 31/2% Dberheff. Eifnb. 350 A	74	50	ngar. EijAnl. /obstr.SidLombBr.i.Fcs.	745/8		
	50/obstr.Arz.Staatsb.	3581/4	130	la	50		
8	5% - Sib. Emb.	2001/2	30	lodflerr. Staatsb. Brior.	601/4		
	5% RordweftbA. i. Fr. 5% ElifabEifnb. & 200ff.	218%	50	/olivernef.Br., Lit. O, Dadis	331/4		
	5% Rub. Cifub. 2. C. 200 ft.	1713/	100	Bfandbriefe	_		
	5% BBbm. Beftb. 24, 200ff.	2431/4	150	la Bacific Central	833/8		
No.	50/0Frz. Jos. Etfnb. fleuerfr.	2271	6	In South Missouri	-		

Sturedenendle und Stammenaurerben.							
Bant. 4% Bramien-Ant.	1105/6	Deftr.4%,200=11.=200jev.1854	921/8				
Babiiche 4% bto.	-	- 50/0500=ffc= - p.1860	933/4				
35=fL-Looje	693/4	" 100-flLoofe von 1864 Schwedische 10-ThirLoofe	1521/8				
Braunfow. 20-ThirLoofe	231/2	Schwedische 10=Thir.=Loose	-				
Großb. Deffice 50-fl.=200f	-	Finnlander 10-Thir-Loofe	101/8				
Washartesturenthanier Pani		Meininger fl. 7.	8				

Bechielfurfe, Gold und Gilber.

Amfterbam 100 fl. 5% 1.6.	981/4 Breug.Friedriched'or	#. 9.5742-584 ₂
Berlin 60 Thir., 41/26/0 .	105 Biftolen	9.38-40
Bremen 180 R . DR. 31/2 1/0	10548 Solland. 10-fl. Ct.	9.52-54
Samburg 180R.=M. 5% .	1051/8 Ducaten	. 5.30-32
London 10 Bf. St. 6%	117 20-France-Stilde .	9.201/2-211/2
Baris 200 Acs. 5%	92% Engl. Sovereigns	- 11.45 -17
Bien 100ff. Bfir.B. 5%	1047/8 Ruffiche Imperial	. 9.39-41
	Dollars in Gold	. 2.251/2-261/2
Disconto LE	. 5% Dollarcoupon	则 相关的

Tenbeng: feft.

Berliner Borfe. 14. Juli. Rrebit 1371/2, Stantebagu 205, 20mbarben 115, 82er Amerikaner -, Rumanier -, 60er Boofe -, Galigier -, Tenbeng: fill.

Wiener Börfe. 14. Juli. Krebit 231.—. Staatsbahn ——. Lombarden 191.—. Anglobant 184. Napoleonsb'or —.—. Tensbenz: geschäftslos, nominell.

Beitere Panbelenachrichten in ber Beilage Seite II.

Berantwortlicher Rebatteur: Dr. 3. Berm. Rroenlein.



Todes-Anzeige.

28.864.3. Frankfurt a. M. Gott dem Allmächtigen bat es gefallen, meinen geliebten Bruder

Franz Winterhalter beute nach furger Krantheit zu einem beffern

Leben abzurufen. Frankfurt a. M., den 8. Juli 1873. Hermann Winterhalter.

Todesanzeige. 28.895. Seidelberg. Seute ftarb hier nach langem Leiben unfere liebe Battin und Mutter,

Ratharine Bulpins, geb. Brenmener, in ihrem 64. Lebensjahre, woben wir Bermanbte und Befannte trauernben Bergens benachrichtigen.

Beidelberg, ben 13. Juli 1873. Die Binterbliebenen.

28.880. 1. Freiburg Erziehungs-Rente.

Durch ben fürglich erfolgten Tob eines bezugsberechtigten Frauleins ift bei bem abeligen Albert-Carolinen-Stift babier eine Erziehungsrente frei geworden. Berechtigte wollen fich mit den Nachweisen über Berwandtichaft mit ben Stiftern, Alter und Bermögen bis 9. August I. 3. bei unterzeichneter Stelle barum bewerben. Freiburg, ben 10. Juli 1873. Die Erefutorie bes Albert-Carolinen-Stifts.

Albert Graf von Bennin. 28.867.2. Rarisruhe.

2luzeige. Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß die noch in jüngster Beit an Herrn Sprachlehrer Albert Bittel jum Brede bes Ueberfetens eingefommenen Urfunden von Frau Bittme Bittel mir jur Besorgung überwiesen wurden und die betr. Aufträge burch mich ihre Erledigung erhalten werben. Karlsrube, im Juli 1873.

Hugo Wolff, Anwalt und beeib. Ueberfeter.

23.884.1. Dannheim. Anstellung eines Straßenmeisters

Bei unterzeichneter Stelle foll ein Stra-Benmeifter mit einem jahrlichen Behalt von 1200 fl. angestellt werden. - Bewerber um diese Stelle wollen ihre mit Zeugnissen belegten Gesuche, welche den Rachweis einer tüchtigen Borbildung, des abgelegten Stra-flenmeister-Examens und einer mehrjährigen prattifden Thätigfeit zu erbringen haben, bis 26. b. Dits. bei uns einreichen.

Mannheim, 10. Juli 1873. Das Stadtbauamt. Echuh. Daaf.

Taujdantrag.

Gin gebilbeter und bemittelter junger Mann, welcher feit 12 Jahren ein Gut von mehr als 3000 Morgen fammt der bagu folgende reingehaltene Beine und Brannt-gehorenden Jagd mit bestem Erfolge ver- weine in schieflichen Abtheilungen verwaltet hat, im Rechnungsfache volltommen fleigern : genbt ift und auf Berlangen eine genugenbe Caution nachweisen fann , wünscht burch Familienverhältnisse veranlaßt, seine bis-herige Stelle mit einer andern, am liebsten auf einem großen abeligen Gute zu ver-tauschen. Bei sonst angenehmen Berhält-nissen würde ihm ein mäßiger Gehalt ge-

Offerten bittet man franco unter ber Chiffre R. K. an bie Buchhandlung von Inrany & Benfel in Biesbaden eingu-

Stellegefuch als Weißzeugverwalterin oder Haushälterin.

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, in den besten Jahren, sucht eine Stelle als Beißzengverwalterin ober Haushalterin, wo möglich auf einem größern

Offerten unter Chiffre V. S. 224 nehmen entgegen die herren Saasenstein & B.869. 1. 28.889.1. Gin Steinhauer-Bolier, welcher icon mehrere Jahre in einem grö-geren Geschäft gewesen ift, sucht eine ahn-liche Stelle. Derfeibe tann auch als Bauauffeher verwendet werden. Raberes bei

Geheime u. Hautkrankh., Schwäche-zustände, auch die ver-attetsten Fälle, nachdem alle Kuren er-Jolslos waren, heile ich brieflich schnell Dr. Harmuth, Berlin, Prinzenstr. 62,

der Expedition diefes Blattes.

28.894. **28arnung.**

3d marne hiermit Jedermann, meinem Cohne Carl Friedr. Gahmer von Stafforth ohne Garl Freet. Sahmet von Stafforty ohne mein Wissen Etwas zu geben oder zu borgen, da ich wegen seinem verschwenderischen Lebenswandel für keine Zahlung einstehe. — Stafforth, den 14. Juli 1873.

Carl Gahmer.

Tauschantrag. Collegen, 3ter Behilfen von Obereinnehmereien , welche geneigt waren, einen Umtaufch gu machen, begfe. ben Ort zu verändern, wollen fich ge-fälligst unter Abresse K G No. 258 an die Expedition dieses Blattes wenden.

Agenten: Gesuch.

Bum provisionsweisen Bertause von Schweizer (Greperzer) Kasen in Freiburg i. Br., Reustadt (Schwarzwald), Donauscschingen und für das Wiesenthal werden tüchtige Agenten gesucht.

Anmelbungen mit Referenzen sud Chiffre

J. C. 716. beförbert bie Unnoncen-Erpedition von Saafeuftein & Bogier in Bafel. H 2122. 23.847.2.

Lehrling Gefuch. 28.790.4. Gin größeres Sand-lungshaus Mannheim's (Material= und Colonialwaaren Branche) fucht jum alsbalbigen Gintritt einen mit ben nothigen Bortenntniffen versehenen Lehrling. Offerten unter W.790. an bie Expedition bieses

8.840. 10. Seibelberg. Näh-Maschinen

aller bewährten Spfteme für Familien und Bewerbtreibenbe, unter mehrjähriger Barantie und Bahlungserleichterung.

August Mappes Seibelberg. Ede ber Dreifonig- u. Untereftraße.

junadift ber Galine bei Rheinfelden, Schweiz. Eigenthümer: Hrch. v. Struve.u.657.20. 23. 855.2. Alt.



dweier Amte Buhl. Wein= und Branntweinver: fteigerung.

Der Unterzeichnete läßt am Bonnerstag ben 17. b. Die., Radmittage 2 Uhr,

25,500 Liter Wein 1871er vermifcht 13,500 Liter Bein 1872er Barn-

halter und Altschweier, 7,500 Liter Rothwein alter u. 1872r, 600 Liter Kirfchenwaffer, 800 Geduh eidene durre Dielen, über 3 Jahre alt, von 9 bis 12 Linien bid. Die Zusammenkunft ift im Gasthaus

gum Beinberg babier , bon wo man fich in die betreffenden Keller begeben wird. Altschweier, den 9. Juli 1873.

P. Suber. 23.892. Baben.

verfteigert :

Fahrnisversteigerung. Am Donnerstag den 17. Juli b. 3., Bormittags von 9—12 Uhr und Rachmit-tags von 2—6 Uhr, werden im Hause Rr. 14 ber Langenftraße babier, gegen Baargahlung

1 Weinpreffe und Obfimuhle neuefter Ronftruftion,

3 Pflüge, 2 Eggen, nebft Doppel-Egge, 1 Rübenichneib-Maschine, 1 Bauern-wagen in gutem Zustande, 1 Defonomieberd mit fupfernen Ginfathafen und Bafferichiff,

2 ovale und 6 runde Beinfäffer , von 1-6 Dbm Gehalt. 3 Dfenherdplatten, Gifenbahnichienen und fonftiges alt Gifen, Bett-

Siezu werden die Liebhaber eingeladen. Baben, ben 14. Juli 1873.

Caftorph.

Zur Beachtung für die Berren Schulvorftande und Lehrer.

In Unterzeichneter ift erschienen und burch alle Buchhandlungen gu beziehen :

Badische Land

Badifche Beimathskunde.

Gine geographisch = ftatistische und historische Stigge.

Dr. Jofeph Bect, Großh. Babifdem Geb. Sofrath.

Preis cart. 36 fr.

Empfohlen im Schulverordnungsblatt 1873 Rr. 6.

Das Buchlein empfiehlt fich, wie fein anderes ber bisher ericienenen, ben gleichen Gegenstand behaubelnben durch das Maß des gebotenen Stoffes sowohl, als durch die Anordnung desselben zum Gebrauch für Schule und Haus.
Rarlsruhe, im Juni 1873.

G. Brann'iche Sofbuchhandlung. 23.896.1. Röln u. Düffelborf.

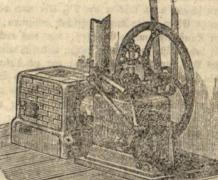
Rhein-Dampfschifffahrt Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Eröffnung bes Fahrbienftes auf ber Strede

Straßburg—Mannheim. Bom 20. b. Mts. ab wird eine täglich einmalige Fahrt zwischen Straftburg und Maunheim eingerichtet und im Anschluß an unsere zwischen Maunheim und Rotterdam ourfirenden Dampfboote wie folgt ausgeführt :

Morgens 6 Uhr von Strafburg, Abende 8 Uhr von Mannheim, 10 " " Maran nach Mannheim. Morgene 3 " Maran nach Strafburg. Der Tarif für die Beforberung von Berfonen und Gütern liegt auf unfern fammtlichen Agenturftationen gur Ginficht offen. Roln und Diffelborf, ben 10. Juli 1873.

Die Directionen.

Neue bewährte billigste Betriebsfraft.



Luftmaschinen von 1/8 - 2 Pferbetraft. (W. Lehmann's Patent.)

Ueberall ohne befondere bolis lleberall ohne besondere polizieliche Concession auch in höheren Stockwerten für sämmtliche Zwecke anwendbar, wo steinere Betriebskräfte ersorberlich sind. Allein in Verlin gegen 100 Stück im Betriebe sür Wasserversorgung von hänsern, Billen u. Parkanlagen, Schleitereien mechanischen Schleifereien , mechanischen Bertftätten , Buchbrudereien , Bebereien , Gppsmiblen , Bentilationen und Exhaustoren , Hollich ist eine bereien z. —

Ausschließlich gebaut bon ber Berlin - Anhaltischen - Maschinenbau-Actiengesellschaft. Berlin - Moabit. Preisconrante gratis und franco.

28.865. 2. Strafburg.



Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.

Es sollen zur Errichtung einer provisorischen Locomotiv-Reparatur-Berf-ftätte auf Bahnhof Rotunde zu Straftburg sammtliche Banarbeiten und Ma-terialienlieferungen, mit Ausschluß ber Dachbedung, veranschlagt zu eirea 14,000 Thir., in einem Loofe öffentlich fubmittirt werben.

in einem Loofe öffentlich submittirt werden.

Zeichnungen, Bedingungen, Naßen und Kostenberechnungen sind täglich von 9 dis 3 Ukr auf dem Burean des unterzeichneten Baumeisters (Straßburg, Steinstraße Kr. 10) einzusesen. Unternehmungslustige haben ihre Anerdietungen mit der Ueberschrift "Submission für die provisorische Locomotiu-Reparatur-Werkstätte auf Bahnhof Rotunde" gehörig versiegelt die zum 18. Int or., Mittags 12 Uhr, an die obige Advesse possisch einzusenden, und werden die eingegangenen Offerten in Gegenwart der eiwa persönlich erschienen Concurrenten eröffnet werden. Später eingehende Anerbietungen tonnen nicht berüchfichtigt werben.

Strafburg, ben 10. Juli 1873.

Der Baumeifter Ariefche.

Bad Pyrmont

Station ber Sannover-Altenbefener-Gifenbahn. (Fahrzeit von Sannover 12/4, von Altenbefen 1 Stunde.)

Stahl- und Soolquellen.

Kurkapelle, Kursaal, Lesekabinet, freie Jagd und Fischerei. In 1872 waren in Burmont 10,915 Fremde. Bäder sind gegeben im Stahlbadehause 48,711, im Salzbadehause 28,602 Bäder. — Saison: vom 15. Mai bis 10. Ottober. Brunnenbestellungen an das Brunnen-Comptoir. Sonftige Anfragen erledigt bie Brunnen-Direttion.

Säckingen mit 15. Mai wieder eröffnet.

Lettjährige Benfionspreise. Prospette gratis B.135. 5. H 1577. Schwestern Landbeck.

Bürgerliche Rechtspflege. Erbvorladung.

(Berichtigung.) 2.648. Ranbern. Die in ber Bei-lage gur heutigen Rr. 159 b. Bl. ausge-chriebene Raroline Graflin von bier, Ebefran bes Siebmachers Chriftian Graglin, fegen. ift eine geborne Wilbenftein. Ranbern, ben 8. Juli 1873. Der Großh. Rotar

M. Schmitt. Berwaltungsfachen. Austündigung einer ifr. Religionsichul-

B.858. Mannheim u. Labenburg. Bei ber ifrael. Gemeinbe Gories.

h eim ift ber Religionsichul-, Borfanger-und Schächterbienst, mit welchem ein fester Gehalt von 288 fl. nebst ben auf eirca 200 fl. sich belaufenden Gefällen, sowie bas gefeh-liche Schulgelb und freie Wohnung verbunben ift, erlebigt und alsbalb au be-

Bewerber wollen fich unter Borlage ihrer binnen 3 Bochen

bei unterzeichneter Stelle melben. Mannheim und Labenburg , den 8. Juli

Großh. Bez. Shuagoge Labenburg in Mannheim. Bez. Rabbiner Bez. Aelt. J. Ettlinger. H. Kaufmann.

Berm. Befanntmachungen. 28.898. Rarisruhe.

Befanntmachung.



Am 17. 1. Dits. wird die neuerbaute Bahnfrede Deibelberg Schwepingen mit ben Zwijdenftationen Eppelheim und Blantftabt bem regelmäßigen Betriebe für die Beforberung von Berfonen, Gepad, Equipagen, Thieren und Gitern übergeben merben.

Der Fahrplan für die gedachte Strede ist an den Stationen angeschlagen, die Tarif-fätze werden durch Nachtrage zu den be-treffenden Haupttarisen bekannt gegeben.

Karlsruhe, ben 14. Juli 1873. Generalbirettion ber Großh. bab. Staats-Gifenbahnen.

Bimmer. Seitlinger.

23.776. 3. Rarlsruhe. Befanntmachung.

Der Tarif für die Beforberung von Ber-Der Latif sur die Beforderung von Versonen, Reisegepäd, Leichen, Equipagen und Thieren auf den Großt. Badischen Eisenbahnen ist am 20. Juni d. J. in neuer Auflage in Buchsorm erschienen und kann bet der Chr. Fr. Müller'schen Hosbuchhandlung dasier zum Preise von 1 st. 12 fr. ver Exemplar dreft oder durch Bermittlung einer Großt. Gienhaluerpeditions. Seelle einer Großh. Gifenbahnerpeditions. Stelle fäuflich bezogen werden.

Karlsruhe, ben 3. Juli 1873. Generaldirettion ber Großh. Staats-Eisenbahnen. Bimmer.

Deier.

23.840. 3. Rarisruhe. Bergebung von Ausruftungen für Loco=

motivführer. Bu Folge höhern Auftrags foll die Lieerung nachftebenber Gerathichaften mit Lieferzeit bis 15. September b. 3. im Bege öffentlicher Soumiffion vergeben

werden, als: 60 Stud Winben, 60 Stud Retten, 30 Stüd hebeisen, 30 Stüd Borichlaghammer, 30 Stüd Kupferhammer, 30 Stüd Anpferhammer, 90 Stüd Gußfahlmeifel (60 Flach-90 Stüd Gußflahlmeisel (60 Flachund 30 Krenzmeisel), 60 Stüd Durchschläge, 30 Stüd Schlässel, 30 Stüd Durchschläge, 30 Stüd Schlässel, 30 Stüd Kohlenselle, 30 Stüd Schlädenselle, 30 Stüd Schlädenselle, 30 Stüd Becheimer, 30 Stüd Delflassell, 30 Stüd Talgangelle, 30 Stüd Talgangelle, 30 Stüd Ragensungelle, 30 Stüd Ragenselle, 30 Stüd Rag Sind Bagenfuppeln, 180 Stud Un-

hängichlöffer, 30 Stud Delfannden. Die für die Lieferung maßgebenden Dufter liegen in unferem Sauptmagazin gur Ginficht auf, und fonnen die Lieferungsbebingungen bei uns erhoben werben.

Angebote hierauf sind schriftlich und mit entsprechender Ausschrift versehen, bis Samstag den 19. d. Mt., Bormittags 10 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Karlsruhe, den 8. Juli 1873. Großh. bad. Sauptverwaltung ber Gifen-

bahnmagazine. 28.857.2. Rarisrube. Pierdeverstei:

gerung. Das Kommando der 5. ichweren Batterie Babifden Feld-Artillerie-Regiments Dr. 14. Corps-Artillerie verfteigert gegen gleich baare

Donnerstag ben 17. cr., Bormittags 11 Uhr, in Gottesaue, zu Folge höheren Be-fehls, ein zum Dienste nicht mehr brauch-bares Pferd.

Rarisruhe, ben 12. Juli 1873. 23.893. 1. Rarisruhe.

Versteigerung Am Montag ben 21. b. M., früh 9 Uhr beginnend, follen im Benghaufe — Lange-ftraße 6 —

ca. 190 3tr. Gußeifen, 32 " Schmiedeeisen, einige andere Metalle, Sandwert-30 geup pp , 30 gtr. altes Stroh

in öffentlicher Auftion verfteigert werben. Artillerie-Depot Karleruhe. 28.874. Rr. 310. Bolfach. (holz-verfteigerung. Aus ben Domanen-waldungen im Erzenbach, Gemarfung Ober-

wolfach, werben am Montag ben 21. Juli,

Rach mittags 3 11 hr.
im Gafthaus zum Sirich in Oberwolfach
folgende Holzsortimente versteigert:
166 tannene Sägeflöhe, zusammen
mit einem Gehalte von 47 Festmeter,
4300 Solessort

4300 Safelfteden, 12 Ster buchenes, 160 Ster birfenes und 55 Ster tannenes Scheitholg, 190 Ster birtenes und 59 Ster tannenes Rollen. und

Brügelholz. Bolfach, den 10. Juli 1873. Großh. Bezirksforstei. Shätle.

(Mit einer Beilage.)